

Tatverdächtiger hat sich gemeldet

Wiesbaden, 15.01.2020 - (ho) Nach der Veröffentlichung von Fahndungsfotos eines Mannes, der verdächtig ist, nach dem schweren Busunfall am 21.11.2019 Aufnahmen von Unfallopfern in sozialen Netzwerken gepostet zu haben, hat sich gestern Mittag ein 17-jähriger Jugendlicher beim 1. Polizeirevier in Wiesbaden gemeldet. Der junge Mann räumte ein, die gesuchte Person zu sein. Allerdings machte er zu den Vorwürfen keine weiteren Angaben bei der Polizei. Nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung wurde sein Handy beschlagnahmt und muss nun von Fachleuten der Wiesbadener Kriminalpolizei ausgewertet werden. Da im Verlauf der Öffentlichkeitsfahndung mehrere Personen Hinweise gegeben haben, dass es sich bei der gesuchten Person tatsächlich um den 17-Jährigen handelt, wird nach Rücksprache mit der Wiesbadener Staatsanwaltschaft die Öffentlichkeitsfahndung zurückgenommen.

Gewinnversprechen durch ein Inkassounternehmen

Klein-Winternheim, Freitag, 10.01.2020, 09:00 Uhr bis Dienstag, 14.01.2020, 09:10 Uhr - Ein 75-Jähriger bekommt einen Anruf einer angeblichen Mitarbeiterin eines Inkassounternehmens. Diese gibt an, dass er an einem Preisausschreiben teilgenommen habe. Bevor er nun seinen Gewinn erhalte, solle er einen mittleren, zweistelligen Betrag überweisen. Der 75-Jährige verneint die Teilnahme an einem Gewinnspiel und beendet das Gespräch. Vier Tage später meldet sich das angebliche Inkassounternehmen erneut. Diesmal nimmt die 75-Jährige Ehefrau den Anruf entgegen. Auch hier wird ihr von der Anruferin gesagt, dass sie in einem Preisausschreiben gewonnen hätte. Sie entgegnet, dass sie das zunächst rechtsanwaltlich klären will. Danach legt die Anruferin auf.

Kleintransporter entwendet und angezündet

Hochheim, 13.01.2020, 23:00 Uhr - 14.01.2020, 14:00 Uhr - (He) Gestern Mittag wurde in der Feldgemarkung von Hochheim ein ausgebrannter Ford Transit aufgefunden, welcher in der Nacht zuvor in Wiesbaden vom Gelände eines Einrichtungshauses entwendet worden war. Am Montagabend, den ersten Erkenntnissen zufolge um kurz nach 23:00 Uhr, entwendeten mindestens zwei Täter den auf dem Gelände eines an der Äppelallee gelegenen Möbelmarktes abgestellten Kleintransporter. Dieser wurde dann gestern gegen 14:00 Uhr in der Gemarkung Hochheim, im Bereich der L3028, auf einem hinter dem dort gelegenen Abenteuerspielplatz

verlaufenden Feldweg, völlig ausgebrannt aufgefunden. Es entstand ein Schaden von circa 15.000 Euro.

Diebe / Einbrecher überrascht?

Biebrich, Am Kupferberg, 14.01.2020, 18:30 Uhr - (He) Gestern Abend überraschte die Reinigungskraft eines in Biebrich in der Straße "Am Kupferberg" gelegenen Kindergartens zwei ihr unbekannte Männer. Nach einer Ansprache ihrerseits wurde der Frau ein Schlag versetzt und die Täter flüchteten aus dem Gebäude in Richtung Theodor-Heus-Ring. Die 47-Jährige hielt sich gegen 18:30 Uhr in den betroffenen Gebäude auf, als sie auf einen Unbekannten traf. Kaum hatte sie diesen angesprochen, verspürte sie einen Schlag auf dem Kopf, welcher ein zweiter Täter, der sich mutmaßlich von hinten genähert hatte, ausführte. Unmittelbar danach rannten die Männer davon.

31-Jährige leistet Widerstand

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring, 15.01.2020, 03:35 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht leistete eine 31-jährige Wiesbadenerin während eines Polizeieinsatzes Widerstand und trat nach den eingesetzten Beamten. Verletzt wurden die Einsatzkräfte jedoch nicht. Die Polizei wurde um 03:30 Uhr in ein Hotel im Kaiser-Friedrich-Ring gerufen, da die Dame dort randalieren würde. Die Beamten sprachen zunächst einen Platzverweis aus und forderten die Wiesbadenerin auf, die Örtlichkeit zu verlassen. Als sie diesem nicht nachkam, wurde die Frau in Gewahrsam genommen. Während der Festnahme und des Transportes auf die Dienststelle kam es dann zu den Tritten. Eine entsprechende Strafanzeige wurde gefertigt.